

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/Mitarbeiterin (TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN)

Bewerbungsfrist: 15.03.2017

Für das Forschungsvorhaben „Management von *Senecio aquaticus* in Bayern“ ist am Lehrstuhl für Renaturierungsökologie der Technischen Universität München in Weihenstephan ab 01.04.2017 die Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters zu besetzen. Es besteht die Möglichkeit zur Promotion. Die Stelle ist auf 36 Monate befristet, die Bezahlung erfolgt nach TVL 13, Stufe 1, 65 %. Die Bearbeitung erfolgt in Kooperation mit den Instituten für Pflanzenschutz und für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft sowie mit regionalen Öko-Landbauberatern. Projektträger ist das Bayerische Staatsministerium für Ernährung Landwirtschaft und Forsten.

Projektgegenstand ist die Entwicklung von Strategien zur Regulierung des Wasser-Kreuzkrautes (*Senecio aquaticus*), das sich im bayerischen Alpenvorland in den letzten Jahren stark ausbreitet und inzwischen Massenbestände entwickelt. Da *S. aquaticus* toxische Pyrrolizidin-Alkaloide enthält, führt diese Entwicklung vor allem im ökologischen Landbau infolge eingeschränkter Regulierungsmöglichkeiten zu erheblichen Problemen, bis zur Existenzbedrohung der Betriebe. Neben der Gesundheitsgefährdung für Nutztiere und Pferde betrifft dies über einen möglichen Toxintransfer auch die Lebensmittelsicherheit von Milch und Honig. Im Forschungsvorhaben soll deshalb durch Vergleich verschiedener Managementvarianten auf ökologisch und konventionell bewirtschafteten Praxisflächen Möglichkeiten einer effizienten Regulierung getestet werden. Schwerpunkt der Untersuchungen ist das bayerische Alpenvorland im Allgäu und im südwestlichen Oberbayern.

Ihre Aufgaben:

- Organisation und Betreuung der Regulierungsversuche auf Praxisbetrieben mit Unterstützung durch Kooperationspartner, Behörden und Anbauberater
- Freilanduntersuchungen zur Dichte und Fitness der Kreuzkrautpopulationen
- Gewächshausuntersuchungen zu Konkurrenz, Reproduktions- und Ausbreitungsbiologie
- Erarbeitung eines Schutz- und Managementkonzeptes
- Präsentation der Ergebnisse bei Landwirten, Umweltverbänden, Behörden auf wissenschaftlichen Tagungen und in internationalen Fachzeitschriften

Ihr Profil:

- Spaß und Interesse an wissenschaftlicher Forschung und Naturschutzarbeit im Agrarbereich
- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Biologie, Pflanzenbauwissenschaften, Landschaftsplanung oder vergleichbarer Fächer
- Gute Englischkenntnisse
- Führerscheinklasse BE
- Motivation, selbständige Arbeitsweise, Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Von Vorteil sind zudem gute Kenntnisse der Vegetations- und Agrarökologie sowie Erfahrung mit ökologischer Datenanalyse und Statistik

Die TU München strebt an, den Frauenanteil zu erhöhen. Qualifizierte Kandidatinnen werden daher besonders ermutigt, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt. Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, relevanten Ausschnitte aus Abschlussarbeiten (wenn möglich auch Empfehlungsschreiben, Veröffentlichungen) bitte bis zum 15.03.2017 an

PD Dr. Harald Albrecht, Lehrstuhl für Renaturierungsökologie, Technische Universität München, Emil-Ramann-Str. 6, 85354 Freising oder per E-mail an albrecht@wzw.tum.de. Dort erhalten sie auch weitere Informationen. Die Bewerbungskosten können leider nicht erstattet werden.